

ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen. — Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herren dem Joseph im Traum und sprach:

Engel („Mit Christkindleins Wiege“): Stehe auf, Joseph, und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und zeuch hin in das Land Israel! Sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben stunden!

Evangelist: Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und kam in das Land Israel. Da er aber hörte, daß Archelaus im jüdischen Lande König war anstatt seines Vaters Herodis, fürchtet' er sich, dahin zu kommen, und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog an die Örter des galiläischen Landes und kam und wohnete in der Stadt, die da heißet Nazareth, auf daß erfüllet würde, was da gesaget ist durch den Propheten: Er soll Nazarenus heißen. Aber das Kind wuchs und war stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm.

Der Beschluß. Chor (vierstimmig): Dank sagen wir alle Gott unserm Herrn Christo, der uns mit seiner Geburt hat erleuchtet und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt. Den sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen: Preis sei Gott in der Höhe!

Dieses i. J. 1664 entstandene Werk, das erste deutsche Oratorium, war über 200 Jahre verschollen. Es erlebte am 9. Dezember 1909 im Vereinshause zu Dresden seine erste Wiederaufführung. Der Chor der Dresdner Hofkapelle, für den es geschrieben ist, bestand damals aus 4 Sopranisten, 5 Altisten, 5 Tenoristen und 4 Bassisten, denen sich ein entsprechend besetztes Orchester beigesellte.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Doris Walde, Konzertsängerin (Sopran),
Frau Kammerfängerin Julia Rahm-Kennebaum (Mezzosopran),
Herr Hofopernsänger Carl Seydel, vormals Alumnus der Kreuzschule (Tenor),
Herr Konzertsänger Victor Porth (Baß),
Herr Professor Dr. Reum (Bariton).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche;
im Weihnachtsoratorium: Herr Kantor Richard Schmidt, vormals Alumnus der Kreuzschule.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Solo-Violen: die Herren Kammermusiker Arthur Eller und Hugo Stelzner,

Hohe Trompeten: die Herren O. Friedmann und Schmidt.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Kirchenmusik am 1. Weihnachtstage: Chöre a. d. Weihnachtsoratorium von Seb. Bach.

Am 4. Advent (morgen): Choralsätze von H. E. Hasler, J. Eccard, C. Resinarius und S. Bach im Wechsel mit der Gemeinde.

Die nächste Vesper findet Freitag, den 31. Dezember, nachm. 2 Uhr, statt.